

WIENER STADTRAT.

Sitzung vom 16. Dezember.

Vorsitzende: Bgm. Dr. Weiskirchner, die VBe. Hierhammer, Hoß.

Nach einem Berichte des StR. Tomola wird zu der von Wiener Fortbildungsschulrate beantragten Schulsprengelteilung für die gewerblichen Fortbildungsschulen im 21. Bezirk die Zustimmung erteilt.

Der Ankauf der von der k.k. Hof- und Staatsdruckerei als Ergänzung des Werkes „Wandtafeln für Schule und Haus“ angebotenen Bilder „Bauerngehöft“, „Inneres eines Bauernhofes“ und „Schiff im Dock“ für sämtliche Volks- und Bürgerschulen Wiens <sup>wird</sup> genehmigt.

Nach einem Berichte des VB. Hoß wird beschlossen, daß die Gemeinde Wien dem internationalen Verband der Schifffahrtskongresse mit einem Jahresbeitrage von 200 K beitrifft.

Das von StR. Wippel vorgelegte Projekt für die straßenmäßige Herstellung der Trostgasse von der neuen Infanteriekaserne bis zur Laxenburgerstraße im 10. Bezirk wird mit den Kosten von 60.000 K genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Schneider wird die Herstellung einer Baumpflanzung an der Brigittenauerlände im 20. Bezirk genehmigt.

Wissenschaftlicher Verein „Skioptikon“. Am Samstag, den 13. d.M. fand im Festsale der Bürgerschule 1. Bezirk Stubenbastei 3 der Projektionsvortrag des Dr. Erich Weidl „Unter der Sonne Aegyptens“ vor einem sehr <sup>zahl</sup>reichen und vornehmen Publikum statt. Dieser Skioptikonabend wurde vom Präsidenten Kais. Rat Homolatsch mit einer freundlichen Begrüßungsansprache eingeleitet. Der glänzende Vortrag gab ein getreues Bild der Entwicklung der Kultur in Aegypten. Der Vortragende, ein großzügiger Redner schilderte mit Begeisterung die in Gesellschaft seiner anmutigen Gemahlin durchgeführte Reise in diesem alten Kulturlande. Der gediegene, freie Vortrag enthielt viele wertvolle geschichtliche Erinnerungen und wurde durch Vorführung von zahlreichen Kunstdenkmälern illustriert. Der hohe Wert des Vortrages wurde außerdem durch 130 Originalaufnahmen von meisterhafter Ausführung unterstützt. Reicher Beifall lohnte diese herrlichen Darbietungen.

433

Direktor-Titel. Der Minister für Kultus und Unterricht hat dem Oberlehrer an der allgemeinen Volksschule für Knaben 9. Bezirk Alserbachstraße 23 Julius Hofbauer in Anerkennung seines vieljährigen und ersprießlichen Wirkens im Dienste der Schule den Direktor-Titel verliehen.

Subvention. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Tomola dem Automobil-Technischen Verein für die Versuchsanstalt für Kraftfahrzeuge eine Subvention von 500 K bewilligt.

Eislaufplätze. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Tomola dem Vereine zur Pflege des Jugendspiels Ortsgruppe Währing die Bewilligung erteilt, in der Wintersaison 1913/14 auf dem letzten Teiche im neuen Türkenschanzparke einen Eislaufplatz zu errichten. Derselbe darf nur Zöglingen des genannten Vereines, ferner jenen des Vereines Pestalozzi und den unbemittelten Schülern der Volks- und Bürgerschulen des 18. Bezirkes gegen Einhebung eines Eintrittsgeldes von höchstens 10 Hellern zur Verfügung gestellt werden. Ferner wird dem Verein Pestalozzi die Bewilligung erteilt, den im Czartoryski-Park bestehenden Eislaufplatz in der Winterperiode 1913/14 in Betrieb zu setzen und hierbei ein mäßiges Eintrittsgeld einzuheben, dessen Höhe für Erwachsene 40 Heller und für bemittelte Kinder 20 Heller nicht überschreiten darf, während den Zöglingen des genannten Vereines und der Knabenhorte und den mäßigbemittelten Schülern der Volks- und Bürgerschulen des 18. Bezirkes der freie Eintritt zu gestatten ist.